ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXV. Jahrgang.

№ 87. Середа 3. Августа. — Mittwoch 3. August. **1877.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Отъ Рижской Духовной Консисторіи объявляется, что выданное изъ оной въ 1872 году отъ 10 Февраля за № 780, Г. Николаю Романовичу Корженевскому метрическое свидѣтельство о рожденіи и крещеніи дочери его Елены утрачено и взамѣнъ онаго въ Іюлѣ мѣсяцѣ сего 1877 года выдано ему Г. Корженевскому новое; а потому прежде выданное Г. Корженевскому о дочери его Еленѣ свидѣтельство, если оно будетъ гдѣ нибудь отркрыто или найдено, считать недѣйствительнымъ и оно должно быть представлено въ сію Консисторію для уничтоженія. № 3533.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ доводится до всеобщаго свѣдѣнія, что распорядительный Комитетъ выставки въ Новгородѣ постановилъ, вслѣдствіе непредвидѣнныхъ и не зависящихъ обстоятельствъ, отложить устройство выставки въ Новгородѣ до болѣе благопріятнаго времени. № 2549.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird desmmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, wie das Comité für die Ausstellung in **Nowgorod** in Folge eingetretener unvorhergesehener Hindernisse beschlossen hat, die Veranstaltung einer Ausstellung in Nowgorod auf eine mehr geeignete Zeit zu verschieben. Nr. 2549.

Рижское Пробирное Учрежденіе съ 18. числа сего Іюля помѣщается на Бастіонномъ бульварѣ въ домѣ Морберга въ третьемъ этажѣ. № 568. 3

In Folge Allerhöchsten Befehl's über die **Einberufung der Reichs-Landwehr** werden alle im Rigaschen Kreise domicilirenden Personen, welche im Jahre 1876 der Landwehr zugezählt worden sind, von der Rigaschen Kreis-Wehrpflicht-Commission aufgefordert, sich bei derselben zu melden, und zwar:
1) aus dem 2. Rigaschen Einberufungscanton am 1. August a. c.
2) aus dem 4. Rigaschen Einberufungscanton am 4. August a. c.
3) aus dem 3. Rigaschen Einberufungscanton am 7. August a. c.

Das Sitzungslocal dieser Behörde wird sich für die Zeit der Einberufung im Hause des Rigaer lettischen Verein's befinden. Nr. 533. 1
Riga, den 27. Juli 1877.

Da nach Anzeige der Innungsmatrosen **Martin Stugge** und **Hans Braumann** ihnen ihre am 9. Juli 1874 Nr. 33, resp. 26. October 1872 Nr. 71 ertheilten Billete abhanden gekommen sind, so werden sämmtliche Stadt und Landpolizeibehörden des Livländischen Gouvernements vom Vorstande der Rigaschen Matrosen-Innung hiermit ersucht, die qu. Billete im Auffindungsfalle diesem Vorstande zuzusenden, mit den etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimationen aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 1924. 3

In Einberufungssachen der beurlaubten Untermilitairs werden sämmtliche Land- und Stadt-Polizeibehörden hierdurch ersucht, den sich im Livländischen Gouvernement zeitweilig aufhaltenden beurlaubten Untermilitairs des Oeselschen Kreises, welche der Einberufung unterliegen, die Ordre zu geben, daß sie sich unverzüglich beim Oeselschen Ordnungsgericht zu melden haben. Nr. 2503. 2
Im Oeselschen Ordnungsgerichte den 27. Juli 1877.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin wird in Grundlage des Art. 38 Thl. III. vom Provinzial-Recht der Ostsee-Gouvernements hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der zwischen dem hiesigen Herrn Buchhändler **Karl Johann Kreutzdahl** und dessen Ehegattin, der Frau **Julie Auguste Kreutzdahl geb. Ellinger** am 2. Mai d. J. abgeschlossene und an demselben Tage sub Nr. 28 diesseits attestirte **Ehevertrag** bei diesem Rathe wo gehörig eingetragen worden ist, Inhalts dessen dasjenige Vermögen, welches die Frau Kreutzdahl aus dem Nachlasse ihres verstorbenen Großvaters, weiland Generalconsuls Johann Ludwig Ellinger in Riga erbrechtlich zugefallen und bis hierzu der Verwaltung ihres Ehegatten noch nicht unterstellt gewesen ist, sowie alles Vermögen, welches ihr in der Folge von ihren Blutsverwandten durch Schenkung oder Erbschaft noch zufallen sollte, als ihrer ausschließlichen Verwaltung und Rentennutzung unterliegendes Sondergut, aus der ehelichen Gütergemeinschaft ausgeschlossen sein, die etwaige Veräußerung aber dieses Sonderguts von der Zustimmung des Ehegatten Herrn Karl Johann Kreutzdahl abhängig sein soll, während das von dem letzteren vor und während der Ehe ererbte und wohlerworbene Vermögen der allgemeinen Gütergemeinschaft unterliegen soll. Nr. 500. 1
Fellin-Rathhaus, den 11. Juli 1877.

Wissas pilssehtu un semmu polizejas teek zaur scho no Attradses walsts waldibas (Rihgas kreise, Kohknesses draudse) laipni kuhgtas, to pee schejenes walsts peederrigu **Jahn Kugge**, kursch bes passes apkahrt blandahs zeeti sanemt un schai walsts waldibai labprahtigi peesuhtiht. Jahn Kugge ir 2 arschinas 6 werschoki garsch, spehziga meesasbuhwe, bruhneem matteem, un 23 gaddus wezs.
Attradses walsts-waldibâ, tai 27. Juli 1877.
Nr. 17. 3

Kad tas Walmeeres kreises, Blohmes (Kulsdorf) pagasta lohzeklis **Mahrtin Friedwald**, kursch ari pee semmes fargeem peeskaitihts ir, ar notezzejuschu pasi schai waldibai nesinams apkahrt blandahs, tad tohp wisas pilssehtu un semu polizejas laipni usaizinatas mineto pee atraschanas schai pagasta-waldibai atsuhtiht. Nr. 109. 2
Blohmes pagasta-waldibâ, tai 18. Julî 1877.

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. hat das Livländische Hofgericht, auf Ansuchen des Tarwastschen Kirchenvorstehers Johann Kuppitz, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des zwischen dem Arthur von Cossart, als Verkäufer und dem Tarwastschen Kirchenvorsteher Johann Kuppitz, als Käufer am 3. April 1877 abgeschlossenen und am 29. April 1877 sub Nr. 96 hofgerichtlich corroborirten Verkauf- und Kaufcontracts geschehene eigenthümliche Acquisition des im Dorpatschen Kreise und Niggenschen Kirchspiele belegenen Gutes **Neu-Niggen** sammt Appertinentien und Inventarium, mit Ausnahme nur sämmtlicher bereits verkauften Gehorchs- oder Bauerländereien und der bereits verkauften Hoflage Kolga sammt Appertinentien, Seitens des Tarwastschen Kirchenvorstehers Johann Kuppitz für die Summe von 68500 Rbl. S. Einwendungen, oder an das genannte Gut Neu-Niggen sammt Appertinentien und Inventarium Ansprüche oder Forderungen in Hypothekarischer oder personell creditorischer oder sonst irgend einer rechtlichen Beziehung, unter Vorbehalt lediglich der Rechte der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät wegen deren auf dem genannten Gute ruhender Pfandbriefsforderung und der Privatingrossare, wegen deren Forderungen, so wie unter Vorbehalt der öffentlichen Abgaben und Leistungen, — formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 20. August 1878 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, soweit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß das obgenannte Gut Neu-Niggen sammt Appertinentien und Inventarium, mit Ausnahme jedoch der Gehorchs- oder Bauerländereien und der Hoflage Kolga dem Tarwastschen Kirchenvorsteher Johann Kuppitz zum Eigenthum adjudicirt werden soll. — Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 3475. 3
Riga-Schloß, den 6. Juli 1877.

Von dem Rigaschen Vogteigerichte werden auf Antrag der über das Vermögen des Kaufmanns **M. S. Kusnezow** niedergesetzten Administration alle Diejenigen, welche gegen die **Mortificirung** der nachstehenden, dem Kaufmann M. S. Kusnezow am 23. Juni 1875 bei Gelegenheit seines Eintritts in die zweite Rigaer Gesellschaft gegenseitigen Credits ertheilten Quittung über die Einzahlung von dreitausend Rbl. als zehnprocentigen Beitrag zu dem Betriebscapital der Gesellschaft:

> Nr. 807 3000 Rbl. Die zweite Rigaer Gesellschaft gegenseitigen Credits bescheinigt hierdurch, von ihrem Mitgliede dem Herrn M. S. Kusnezow in Gemäßheit des § 11 der Allerhöchst am 17. December 1868 bestätigten Statuten die Summe von dreitausend Rbl. als zehnprocentigen Beitrag zu dem Betriebscapital der Gesellschaft erhalten zu haben.
> Riga, den 23. Juni 1875.
> Directoren: (Unterschriften).

irgend etwas einzuwenden haben sollten, hierdurch aufgefordert, sich binnen sechs Monaten, mithin spätestens bis zum 7. Januar 1878 bei diesem

Vogteigerichte persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu melden, widrigenfalls die in Rede stehende Quittung für mortificirt erachtet werden soll.
Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, den 7. Juli 1877. Nr. 711. 1

Nachdem der hiesige Kaufmann **Georg Riek** zufolge des zwischen ihm und der Frau Hofräthin Mathilde von Hanke geb. Christiani am 18. April d. J. abgeschlossene und am 27. desselben Monats sub Nr. 58 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 45 auf Stadtgrund belegene **Wohnhaus** sammt allen Appertinentien für die Summe von 20,000 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig zur Besicherung seines Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. Da ferner auf dem gedachten Immobil eine Kaufschillingsrückstandsforderung von 300 Rbl. S. ruht, welche aus dem zwischen dem Adam Birkenberg als Käufer, und den Erben des Schneidermeisters Anton Deisenroth als Verkäufer, am 20. August 1851 abgeschlossenen und am 19. November 1851 sub Nr. 59 corroborirten Kaufcontracte originirt, angeblich aber längst bezahlt sein soll, so hat Käufer Riek gleichzeitig den Erlaß einer sachgemäßen Edictalcitation behufs Deletion der fraglichen Kaufschillingsrückstandsforderung von dem verpfändeten Immobil nachgesucht. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten, zwischen dem Herrn Georg Riek und der Frau Hofräthin Mathilde von Hanke geb. Christiani abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, ausgenommen jedoch die vorstehend gedachte Kaufschillingsrückstandsforderung von 300 Rbl. S., oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters, oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 26. Juli 1878 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. In gleicher Weise werden alle diejenigen, welche aus der mehr gedachten Kaufschillingsrückstandsforderung von 300 Rbl. S. irgend einen Anspruch an den Herrn Georg Riek oder ein Pfandrecht an das von ihm zum Eigenthum acquirirte, allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 45 belegene Immobil ableiten zu können meinen sollten, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Ansprüche und Rechte binnen derselben Frist anher anzumelden und zu documentiren. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Herrn Georg Riek diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 45 belegenen Immobil dem Herrn Georg Riek nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden und wird ferner die Kaufschillingsrückstandsforderung von 300 Rbl. S. von dem verpfändeten Immobil gelöscht und in Bezug auf den gegenwärtigen Eigenthümer des belasteten Wohnhauses als gänzlich werthlos erkannt werden. Nr. 774. 3
Dorpat-Rathhaus, am 14. Juni 1877.

Nachdem die verwittwete Frau **Anna Helene Rosenthal geb. Zwiebelberg**, zufolge des zwischen ihr und der Adelheid Liwer am 21. December 1876 abgeschlossenen und am 25. Januar d. J. sub Nr. 15 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 305 auf Armengrund belegene **Wohnhaus** sammt Appertinentien für die Summe von 1500 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat dieselbe gegenwärtig zur Besicherung ihres Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten, zwischen der Frau Anna Helene Rosenthal geb. Zwiebelberg und der Adelheid Liwer abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters, oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 19. Mai 1878 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten der Frau Provocantin diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 305 belegenen Wohnhause sammt allen Zubehörungen der Frau Anna Helene Rosenthal nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden. Nr. 475. 1
Dorpat-Rathhaus, am 7. April 1877.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Eduard von Radecky als Bevollmächtigter des Herrn Obrist und Ritter A. von Pistohlkors, Erbbesitzers des im Cremonschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Gutes **Koltzen mit Eikasch**, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten **Grundstücke**, mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Koltzen mit Eikasch ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Koltzen mit Eikasch bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Koltzen mit Eikasch ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1. das Gesinde Welle, groß 6 Thlr. 36 Gr., dem Bauer Martin Berg für den Preis von 2000 Rbl.
2. das Gesinde Skulte, groß 30 Thlr. 65 Gr., dem Bauer Jahn Rauding für den Preis von 4762 Rbl.
3. das Gesinde Tihrumschaut, groß 41 Thlr. 32 Gr., dem Bauer Jahn Johannsohn für den Preis von 7031 Rbl.
4. das Gesinde Bauga, groß 16 Thlr. 9 Gr., dem Bauer Jahn Johannsohn für den Preis von 2415 Rbl.
5. das Gesinde Ritschke, groß 38 Thlr. 30 Gr., dem Bauer Jahn Johannsohn für den Preis von 6517 Rbl. Nr. 663. 1

Wolmar, den 17. Juni 1877.

Kad tas Kuffas muischas Leiku mahjas rentneeks **Jakob Breeds** mirris, tad teek zaur scho wisi wina parada deweji un nehmeji usaizinati, trihs mehneschu laikâ, t. i. lihds 23. Oktober 1877, pee schihs walsts teesas peeteiktees, jo wehlaki netiks neweens wairs peenemts neds klausihts, bet ar parada slehpejeem pehz likumeem isdarihts.
Kuffas muischas walsts teesâ, 23. Juli 1877. Nr. 73. 3

Kad tas Zeßwaines Lodes muischas jeb Tihlen — Leijes Lasdeeschu mahjas gruntneeks Jahn Kaune miris, tad teek zaur scho wisi wina parada deweji un nehmeji usaizinati, trihs mehneschu laikâ, t. i. lihds 23. Oktober 1877, pee schihs walsts teesas peeteiktees, jo wehlaki netiks ne weens wairs klausihts neds peenemts, bet ar paradu slehpejeem pehz likumeem isdarihts.
Lodes muischas jeb Tihlen walsts teesâ, 23. Juli 1877. Nr. 118. 3

Ka tas pee Augstrohses peederrigs saldats, Krimmuldas Kuptsche pussmahjas rentneeks Jurr Grawelsin nomirris, teek usaizinati winna paradu deweji un nehmeji seesch trihs mehneschu laika no appakscha rakstitas deenas, t. i. lihds 25. Oktober s. g. pee schahs teesas usdohtees, wehlaki neweens netiks peenemts, bet pehz likkuma isdarrihts tiks.
Krimmuldas walsts teesâ, tai 25. Juli 1877. Nr. 58. 3

Kad tas Aiskujas Leijas-Rakut mahjas gruntneeks Jahn Sneedse par weeglprahtigu un neapdohmigu mantas schkehrdetaju atsihts un tadehl preeksch wina tas schejenes Kalna Jaunsem mahjas gruntneeks Peter Ankrau par kuratoru eewehlehts, tad teek zaur scho wiseem un ik katram, kam ar to peeminnetu Jahn Sneedsi kahdas darischanas buhtu, sinams darihts, ka teem paschem ir tahdâs leetâs ar wina kuratoru Peter Ankrau jaisdarahs, jo nekahda isdarischana ar Jahn Sneedsi bes wina karatora atsauschanas netiks par pilnu atsihta neds peenemta.
Tapat ar teek wisi wina parada deweji un nehmeji usaizinati, trihs mehneschu laikâ, t. i. lihds 20. Oktober 1877, pee schihs walsts teesas peeteiktees, jo wehlaki netiks ne weens wairs peenemts neds klausihts, bet ar teem, kas winam paradâ, pehz likumeem isdarihts. Nr. 176. 3
Aiskujas walsts teesâ, tai 20. Juli 1877.

Kad tas Aiskujas Andruschu mahjâ dsihwojis kaleis **Jakob Tschude** miris un wina mantiba jau us okzijona pahrdohta, tad teek zaur scho wisi un ik katris, kam kahdas taisnas prasischanas pee wina mantibas buhtu, ka ari tee, kuri winam ko paradâ palikuschi, usaizinati trihs mehneschu laikâ — t. i. lihds 20. Oktober 1877 — pee schihs walsts teesas peeteiktees, jo wehlaki netiks neweens wairs peenemts neds klausihts, bet ar paradu slehpejeem pehz likumeem isdarihts. Nr. 175. 3
Aiskujas walsts teesâ, tai 20. Juli 1877.

Kad tas Zehsu-Walkas kreisê, Ehrgemes draudsê, Turnas pagasta Jaun-Wehse pussmahjas gruntneeks **Sander Leelauss** ir mirris, tad teek zaur scho wissi winna parada deweji un nehmeji usaizinati seschi mehneschu laikâ, t. i. lihds 20. Januar 1878, pee schihs pagasta-teesas peeteiktees, wehlaki neweens netiks peenemts, bet ar paradu slehpejeem pehz likkuma darrihts. Nr. 61. 3
Turnas pagasta-teesâ, tai 20. Juli 1877.

Kad tee pee Naukschen peederrigi Andrezen saimneeki **Jahn Kalnin** un Iddun pussmuischas graudneeks **Indrik Blumberg** mirruschi, tad tohp winnu paradu deweji un nehmeji usaizinati lihds 21. Nowember s. g. pee schihs pagasta-teesas peeteiktees, pehz tam neweens netiks peenemts.
Naukschen walsts-nammâ, tai 21. Juli 1877. Nr. 331. 1

Kad tas schejenes Purmal mahjas graudneeks (skrohderis) **Mikel Ausin** ir miris, tad teek wisi wina paradu deweji un nehmeji usaizinati lihds 19. Oktober 1877, pee schihs teesas usdohtees, jo wehlaki tiks pehz likumeem darihts — un paradu slehpeji kritihs strahpê. Nr. 157. 1
Rihgas-Walmeeras kreisê, Umurgas basnizas-draudsê, Posendorfa pagasta-teesâ, 19. Juli 1877.

Kad tee Zehsu kreisê, Skujenes draudsê, Lodes pagastâ dsihwodami, Sihlen mahjas rentneeki **Jehkob** und **Andsch Schnhman** (pee Wezz-Peebalgas peerakstiti) konkursî kritufchi un winu mantibas okzionâ pahrdohtas; tad teek wisi winu paradu deweji un nehmeji usaizinati, weenu gadu un seschi nedelu laikâ no schihs apakschrakstitas deenas skaitoht, pee schihs pagasta-teesas peeteiktees; wehlaki neweens netiks peenemts un ar paradu slehpejeem pehz likuma darihs.
Lohdes pagasta-teesâ, 20. Mai 1877. Nr. 35. 2

Торги. Torge.

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ присутствіи управленія въ г. Ригѣ 28. Сентября с. г. въ 12 часовъ дня будетъ производиться рѣшительный, безъ переторжки, изустный торгъ, съ допущеніемъ объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ, на продажу лѣсныхъ матеріаловъ изъ нижепоиме-

нованныхъ казенныхъ лѣсныхъ дачъ Курляндской и Лифляндской губерній въ слѣдующихъ количествахъ:

А. По Курляндской губерніи.

а. Съ учетомъ по числу пней срубленныхъ деревъ.

1) Изъ Маткульской дачи 5783 занумерованныхъ перестойныхъ сосновыхъ деревъ, оцѣненныхъ въ 22,275 руб. 49 коп.

2) Изъ Рутцауской дачи часть I. 1116 занумерованныхъ сосновыхъ деревъ, оцѣненныхъ въ 2116 руб. 21 коп.

3) Изъ Нидербартауской дачи 404 занумерованныхъ сосновыхъ деревъ, оцѣненныхъ въ 2234 руб. 19 коп.

4) Изъ Зельбургской дачи 60 еловыхъ и 2504 сосновыхъ занумерованныхъ деревъ, оцѣненныхъ въ 4429 руб. 79 коп.

5) Изъ Кандауской дачи 980 занумерованныхъ дубовыхъ деревъ, оцѣненныхъ въ 867 руб. 80 коп.

6) Изъ Гробинской дачи 265 сосновыхъ и 8 еловыхъ занумерованныхъ деревъ, оцѣненныхъ въ 547 руб. 44 коп.

б. Съ учетомъ по площади.

7) Изъ Маткульской дачи въ кварт. 30 лѣсосѣка № 17—19 дѣлянка a e и лѣсосѣка № 20 дѣлянка e, величиною всего 25 дес. 100 кв. саж., оцѣненныхъ въ 3419 руб. 60 коп. — въ 2 отдѣльныхъ торговыхъ единицахъ.

8) Изъ Кандауской дачи въ кварт. 18 лѣсосѣка № 1, 3, 11 и 13, кварт. 35 лѣсосѣка № 17 и 27, величиною всего 45 дес. 48 кв. саж., оцѣненныхъ въ 5496 руб. 83 коп. — въ 7 отдѣльныхъ торговыхъ единицахъ.

9) Изъ Ренненской дачи въ кварт. 22 лѣсосѣка 5, кварт. 31/33 лѣсосѣка 5, кварт. 46 лѣсосѣка 5, кварт. 59/68 лѣсосѣка 5, кварт. 63 лѣсосѣка 5, кварт. 79 лѣсосѣка 5, кварт. 90 лѣсосѣка 5, кварт. 91 лѣсосѣка 5 и кварт. 100 лѣсосѣка 5, величиною всего 53 дес. 1600 кв. саж., оцѣненныхъ на 4118 руб. 84 коп. — въ 9 отдѣльныхъ торговыхъ единицахъ.

10) Изъ Пильтенской дачи въ кварт. 50 лѣсосѣка № 27/1877, величиною 11 дес. 2300 кв. саж., оцѣненная въ 1505 руб. 3 коп.

в. Съ учетомъ по количеству заготовленныхъ матеріаловъ.

11) Изъ Добленской дачи въ кварт. 12 до 18, 20, 22 и 23, 38 куб. саж. орѣшника, оцѣнен. въ 114 руб.

12) Изъ Туккумской дачи въ обходахъ Саусупъ, Исконъ, Грюкке, Динке, Греббе, Куле, Шнидеръ и Путнекальнъ 157 куб. саж. орѣшника, оцѣнен. въ 471 руб.

Б. По Лифляндской губерніи.

а. Съ учетомъ по числу пней.

13) Изъ Магнусгофской дачи Аренсбургскаго Лѣсничества 1639 перестойныхъ, занумерованныхъ сосновыхъ и 46 дубовыхъ деревъ, оцѣненныхъ въ 1386 руб. 1 коп.

14) Изъ Таггамойзской дачи Аренсбургскаго Лѣсничества 2846 переустойныхъ занумерованныхъ сосновыхъ деревъ, оцѣненныхъ въ 1968 руб. 22 коп.

15) На мызныхъ угодьяхъ казеннаго имѣнія Сакла Аренсбургскаго уѣзда 1520 занумерованныхъ подѣлочныхъ дубовъ, оцѣненныхъ въ 730 руб. 33 коп.

16) На мызныхъ угодьяхъ казеннаго имѣнія Резарсгофъ 682 занумерованные подѣлочные дуба, оцѣненные въ 730 руб. 33 коп.

в. Съ учетомъ по количеству заготовленныхъ матеріаловъ.

17) Изъ Кольбергской дачи 2. Рижскаго лѣсничества 3323 занумерованныя сосновыя дерева, оцѣненныя въ 4780 руб. 25 коп.

18) Изъ Аагофской дачи Венденскаго лѣсничества 874 занумерованныхъ сосновыхъ и 95 еловыхъ деревъ, оцѣненныхъ въ 1170 руб. 87 коп.

Запечатанныя объявленія должны быть поданы или присланы чрезъ почту, не позже 11 часовъ дня торга, съ соблюденіемъ правилъ, установленныхъ въ ст. 1909—1912 т. X. ч. I., Св. Зак., изд. 1857 г.

Желающіе торговаться обязаны представить залогъ въ размѣрѣ не менѣе 20 % съ продажной суммы; надбавка же на торгахъ будетъ приниматься какъ въ процентахъ сверхъ таксовой цѣны, такъ и опредѣленными суммами.

Подробныя условія продажи могутъ быть разсматриваемы какъ въ управленіи Государственными Имуществами въ присутственные дни съ 10 до 3 часовъ дня, такъ и у мѣстныхъ лѣсничихъ. № 3229. 3

Рига, 7. Іюля 1877 года.

Die Baltische Domainen-Verwaltung bringt zur allgemeinen Kenntniß, daß am 28. September d. J., um 12 Uhr Mittags, in der Sitzung der Domainen-Verwaltung, in Riga, zum Verkaufe von Holzmaterialien aus untenbenannten Kronsforsten des Kurländischen und Livländischen Gouvernements definitive Torge, ohne Peretorge, mit Zulassung von Angeboten in versiegelten Couverts, werden abgehalten werden.

A. Kurländisches Gouvernement.

a) Mit Rechnungslegung nach Stückzahl der Stobben.

1) Aus dem Mattkulnschen Kronsforste 5783 nummerirte, überständige Kiefernstämme, taxirt auf 22275 Rbl. 49 Kop.

2) Aus dem Rutzauschen Kronsforste Theil I — 1116 nummerirte Kiefernstämme, taxirt auf 2116 Rbl. 21 Kop.

3) Aus dem Niederbartauschen Kronsforste 404 nummerirte Kiefernstämme, taxirt auf 2234 Rbl. 19 Kop.

4) Aus dem Selburgschen Kronsforste nummerirte 60 Grähnen- und 2504 Kiefernstämme, taxirt auf 4429 Rbl. 79 Kop.

5) Aus dem Kandauschen Kronsforste 980 numerirte Eichenstämme, taxirt auf 867 Rbl. 80 Kop.

6) Aus dem Grobinschen Kronsforste 265 nummerirte Kiefern- und 8 Grähnenstämme, taxirt auf 547 Rbl. 44 Kop.

b) Mit Rechnungslegung nach der Fläche.

7) Aus dem Mattkulnschen Kronsforste im Quart. 30 Schlag Nr. 17—19, Parcelle a, e, und Schlag Nr. 20 Parcelle e, groß zusammen 25 Dess. 100 Qu.-Faden, taxirt auf 3419 Rbl. 60 Kop. S., — in 2 besondere Torgeinheiten.

8) Aus dem Kandauschen Kronsforste im Quart. 18 Schläge Nr. 1, 3, 11 und 13, Quart. 35 Schlag Nr. 30, Quart. 39 Schlag Nr. 17 und 27, groß zusammen 45 Dess. 48 Qu.-Faden, taxirt auf 5496 Rbl. 83 Kop., — in 7 besondere Torgeinheiten.

9) Aus dem Rönnenschen Kronsforste im Quart. 22 Schlag Nr. 5, Quart. 31/33 Schlag Nr. 5, Quart. Nr. 46 Schlag Nr. 5., Quart. 59/68 Schlag Nr. 5, Quart. 63 Schlag Nr. 5, Quart. 79 Schlag Nr. 5, Quart. 90 Schlag Nr. 5, Quart. 91 Schlag Nr. 5 und Quart. 100 Schlag Nr. 5, groß zusammen 53 Dess. 1600 Qu.-Faden, taxirt auf 4118 Rbl. 84 Kop., — in 9 besondere Torgeinheiten.

10) Aus dem Piltenschen Kronsforste im Quart. 50 Schlag Nr. 27/1877, groß 11 Dess. 2300 Qu.-Faden, taxirt auf 1505 Rbl. 3 Kop.

c) Mit Rechnungslegung nach der Quantität des zubereitenden Materials.

11) Aus dem Doblenschen Kronsforste in den Quartalen 12 bis 18, 20, 22 und 23 —38 Cub.-Faden Haselnußstrauch, taxirt auf 114 Rbl.

12) Aus dem Tuckumschen Kronsforste in den Revieren: Sausupp, Iskop, Grücke, Dinke, Grebbe, Kuhle, Schnieder und Puttnekaln 157 Cub.-Faden Haselnußstrauch, taxirt auf 471 Rbl.

B) Livländisches Gouvernement.

a) Mit Rechnungslegung nach Stückzahl der Stobben.

13) Aus dem Magnushöfschen Kronsforste der Arensburgschen Forstei 1639 überständige nummerirte Kiefern und 46 Eichenstämme, taxirt auf 1386 Rbl. 1 Kop.

14) Aus dem Taggamoisschen Kronsforste der Arensburgschen Forstei 2846 nummerirte, überständige Kiefernstämme, taxirt auf 1968 Rbl. 22 Kop.

15) Auf den Hofesländereien des im Arensburgschen Kreise belegenen Krongutes Sakla 1520 nummerirte Eichen-Nutzholzstämme, taxirt auf 730 Rbl. 33 Kop.

16) Auf den Hofesländereien des Krongutes Resarshof im Arensburgschen Kreise 682 nummerirte Eichen-Nutzholzstämme, taxirt auf 730 Rbl. 33 Kop.

b) Mit Rechnungslegung nach der Quantität des zubereiteten Materials.

17) Aus dem Kolbergschen Kronsforste der 2. Rigaschen Forstei 3323 nummerirte Kiefernstämme, taxirt auf 4780 Rbl. 25 Kop.

18) Aus dem Aahöfschen Kronsforste der Wendenschen Forstei 874 nummerirte Kiefern- und 95 Grähnenstämme, taxirt auf 1170 Rbl. 87 Kop.

Die Angebote in versiegelten Couverts müssen am Tage des Torges spätestens bis 11 Uhr Vormittags verabreicht oder durch die Post zugestellt werden, mit genauer Beobachtung der in den Art. 1909—1912 des Bandes X Th. I Ausgabe vom Jahre 1857, festgesetzten Regeln.

Die Kaufliebhaber sind verpflichtet einen Salog von 20% der Kaufsumme vorzustellen. Die Ueberbote werden in Procenten und in bestimmten Ziffern über den Taxenwerth angenommen werden.

Die näheren Bedingungen können sowol in der Domainen-Verwaltung an den Sitzungstagen von 10 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags, als auch bei den örtlichen Förstern eingesehen werden.

Riga, den 7. Juli 1877. Nr. 3229. 3

Ревельская таможня объявляетъ, что 4. Августа с. г. въ четвергъ, съ 1 до 3 часовъ по полудни будутъ производиться въ оной, съ переторжкою 8. Августа, торги на отдачу чрезъ подрядъ, работъ по ремонтному исправленію казенныхъ зданій, а именно: на посту Цигельскопель, со смѣтной суммы 2412 руб. 19 коп., на посту Летипе на 2074 руб. 82 коп. и зданій таможни на 1699 руб. 13 коп., всего по 3 смѣтамъ на сумму 6186 руб. 14 коп.

Смѣты и кондиціи можно разсматривать въ канцеляріи таможни въ присутственные часы. № 7058. 2

Ревельская таможня объявляетъ, что 4. Августа с. г. въ четвергъ, съ 1 до 3 часовъ по полудни будутъ производиться въ оной торги, съ переторжкою 8. Августа, на отдачу чрезъ подрядъ работъ по ремонтному исправленію кордонныхъ домовъ, на постахъ: Пейтгофъ, Эзо, Бригштенъ, Цигельскополь, Суропъ, Лагасаль, Лецъ, Гансаль, Пулапе, Пойна, Пуйсъ, Уйзо и Вердеръ, всего по 5 смѣтамъ, на сумму 2726 руб. 31 коп.

Смѣты и кондиціи могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи таможни въ присутственные часы. № 7056. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія казеннаго взысканія, за провіантъ, выданный купцу Фейгину въ ссуду, въ суммѣ 13,350 руб. будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ каменный домъ купца Ицки Ошеровича Фейгина, состоящій Витебской губерніи, въ г. Динабургѣ, 1. части, 33. квартала, по Мясницкой улицѣ, на Новомъ форштадтѣ, домъ этотъ въ два этажа съ мезониномъ и подвалами, на каменномъ фундаментѣ, крытъ желѣзомъ длин. 8 саж., шир. 6 саж., при домѣ состоитъ городской земли 90 кв. саж., оцѣненъ въ 6400 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 20. Сентября 1877 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1802. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленіе объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената и согласно требованію Окружнаго Интендантскаго Управленія С.-Петербургскаго Военнаго Округа, для удовлетворенія взысканія числящагося на неисправномъ подрядч. Гавріилѣ Дмитріевѣ Скобкинѣ, въ суммѣ 2215 руб. 58 коп. и частныхъ долговъ: Г. Флемингъ 3435 руб. 64½ коп., купцу Степанову 250 руб., крестьянину Кароткову 82 руб. 26 коп. и потомственному почетному гражданину Лукѣ Скобкину 7400 руб. и гербовыхъ пошлинъ 1 руб. 50 коп., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Скобкину, и матери его Дарьѣ Скобкиной, (нынѣ умершей) недвижимое имѣніе, состоящее С.-Петербургской губерніи, Лугскаго уѣзда, 1 стана, заключающее въ себѣ при деревнѣ Шаломнѣ 1100 дес. земли, въ томъ числѣ пахатной 59 дес. 2234 саж., сѣнокосной 48 дес. 1360 саж. и подъ лѣсомъ строевымъ и дровянымъ 989 дес. 1791 саж. Оцѣнено въ 5765 руб. 75 коп.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 23. Сентября 1877 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись, планъ и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1786. 1

Виленское окружное артиллерійское управленіе приглашаетъ желающихъ къ торгу, имѣющему производиться 18. Августа 1877 года въ 12 часовъ дня въ г. Вильнѣ при окружномъ артиллерійскомъ управленіи, на продажу металлическаго лома и цинковой изгарины изъ крѣпостныхъ артиллерій и окружнаго артиллерійскаго склада, въ количествѣ, обозначенномъ въ прилагаемой ниже вѣдомости.

Торгъ будетъ раздѣленъ по мѣсту продажи означеннаго лома на шесть отдѣловъ и будетъ произведенъ рѣшительный безъ переторжки и

притомъ изустный, съ допущеніемъ подачи лично, или присылкѣ по почтѣ и объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ.

Къ торгу будутъ допущены всѣ лица, имѣющія по закону право на вступленіе въ договоры съ казною, для чего желающими участвовать въ этомъ торгѣ должно быть подано объявленіе, написанное на гербовой бумагѣ установленнаго достоинства, и при немъ должно быть приложено свидѣтельство на право торговли и видъ о званіи; въ запечатанныхъ же обявленіяхъ, сверхъ того, должны быть соблюдены всѣ правила, указанныя въ ст. 39 положенія о заготовленіяхъ по военному вѣдомству 12. Мая 1875 года за № 123 и на конвертѣ должна быть надпись: „въ Виленское окружное артиллерійское управленіе къ торгамъ 18. Августа 1877 года на продажу металлическаго лома и изгарины". Лицами не имѣющими купеческихъ свидѣтельствъ, должны быть дѣлаемы оговорки въ объявленіяхъ къ торгу, что въ случаѣ утвержденія за ними подряда, ими внесены будутъ гильдейскія пошлины, по суммѣ подряда.

Объявленія будутъ приниматься только до 12 часовъ, при чемъ пріемъ объявленій отъ изустныхъ торговцевъ начнется съ 10 часовъ утра въ день торга.

Торговаться предложено будетъ отдѣльно на продажу металлическаго лома и изгарины изъ каждой изъ названныхъ ниже шести частей и притомъ въ каждой части отдѣльно на каждый родъ лома металла и изгарины въ полномъ ихъ количествѣ, предназначаемомъ въ продажу, но цѣны во всякомъ случаѣ объявлять за пудъ.

Въ запечатанныхъ объявленіяхъ должны быть назначаемы цѣны согласно изложеннаго.

Залогъ на обезпеченіе исправной покупки и вывоза металлическаго лома и изгарины назначается въ 10% или $^1/_{10}$ часть подрядной суммы.

Подробныя кондиціи къ сему торгу можно разсматривать въ Виленскомъ окружномъ артиллерійскомъ управленіи и въ управленіяхъ всѣхъ нижеозначенныхъ частей ежедневно, отъ 10 часовъ утра до 3 часовъ по полудни.

Затѣмъ предваряется, что всѣ тѣ объявленія, которыя будутъ написаны несогласно съ существующими для сего законоположеніями, или въ которыхъ несоблюдены будутъ правила, указанныя въ настоящемъ вызовѣ, или же наконецъ, которыя поступятъ въ управленія позже 12 часовъ дня въ день торга вовсе небудутъ приняты.

ВѢДОМОСТЬ
о количествѣ лома металла подлежащаго продажѣ.

1) Изъ окружнаго артиллерійскаго склада.		
Въ Динабургѣ.		
Чугуна въ разныхъ предметахъ	632 п.	$7\frac{3}{4}$ ф.
Цинковой изгарины	768 „	— „
Въ Бобруйскѣ.		
Мѣди въ гильзахъ и другихъ предметахъ	544 „	$34\frac{3}{4}$ „
Чугуна въ снарядахъ . . .	50 „	36 „
Цинковой изгарины . . .	145 „	25 „
Въ Вильнѣ.		
Чугуна въ снарядахъ . . .	480 „	20 „
2) Изъ крѣпостныхъ артиллерій.		
Динаминдской.		
Желѣза лому годнаго . . .	273 „	$37\frac{1}{2}$ „
„ негоднаго . . .	222 „	8 „
Чугуна въ мелкихъ предметахъ	1877 „	7 „
„ другихъ „	1317 „	29 „
Цинковой изгарины	64 „	$17\frac{1}{2}$ „
Бобруйской.		
Чугуна въ снарядахъ и другихъ мелкихъ предметахъ .	8830 „	34 „
Динабургской.		
Чугуна въ снарядахъ и другихъ мелкихъ предметахъ .	16428 п.	7 ф.
Желѣза лома годнаго . . .	264 „	— „
„ негоднаго . .	398 „	34 „
Мѣди чистой	74 „	$5\frac{1}{2}$ „

№ 16799. 2

По постановленіямъ Псковскаго Губернскаго правленія, состоявшимся 17. Іюня с. г. и на основаніи 1487 и 1488 ст., т. X, ч. I, Св. Зак. Гр., въ присутствіи Псковскаго Губернскаго Правленія, на срокъ 20. Сентября 1877 года, назначены публичные торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу архивныхъ дѣлъ Псковскаго Губернскаго Правленія съ 1778 по 1851 годъ, всего вѣсомъ 854 пуд. 4 фун. и архивныхъ дѣлъ Псковскаго городскаго полицейскаго управленія, съ 1798 по 1850 годъ, вѣсомъ 49 пуд. 33 фун., а всего тысяча три пуда тридцать семь фунтовъ. Торги на означенныя дѣла начнутся согласно оцѣнкѣ: на дѣла губернскаго правленія съ 1 руб., а полицейскаго управленія съ 80 коп. за пудъ. Желающіе торговаться на покупку означенныхъ дѣлъ, могутъ разсматривать всѣ бумаги, до означенной продажи относящіяся во всѣ дни, за исключеніемъ табельныхъ и воскресныхъ, въ канцеляріи Псковскаго Губернскаго Правленія, съ 10 до 3 часовъ дня. № 3957. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Bekanntmachung.

Das **Rigasche Comptoir der Reichsbank** beehrt sich hierdurch zur Kenntniß des Publicums zu bringen, daß von jetzt ab, bei diesem Comptoir **Transferte auf die Polnische Bank in Warschau,** sowohl mittelst Transfertbillets, als auch durch Telegramme, werden effectuirt werden.

Riga, den 2. August 1877.

Die Städte-Ordnung
vom Jahre 1870

nebst Ergänzungen und dem Senats-Ukas über die Anwendung derselben auf die Städte der Baltischen Provinzen ist als **Patent der Livl. Gouv.-Regierung à 20 Kop. zu haben** in der Redaction der Livl. Gouv.-Zeitung.

Городовое Положеніе 1870 г.

съ дополненіями и Указомъ Правительствующаго Сената о примѣненіи правилъ его къ городамъ Прибалтійскихъ губерній **по 20 коп. за экземпляръ** можно получить въ редакціи Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей.

Notiz.

In Folge des Mißbrauches, welcher nicht nur in Deutschland, sondern auch in England mit dem Nachschlagen von Stempeln berühmter Fabriken betrieben wird, habe ich meinerseits mich veranlaßt gefunden, um unser einheimisches Publicum vor dergleichen Betrügereien zu schützen, mit einem der ältesten und berühmtesten Sheffielder Fabriken die Uebereinkunft zu treffen, daß fortan diese Fabrik alle Werkzeuge für mein Englisches Magazin nur mit meiner mir eigenthümlich zugehörenden Corporations-Marke stempeln wird, als:



Für alle mit diesem Stempel versehenen Artikel bin ich im Stande Garantie für gute Qualität zu übernehmen, und finden meine geehrten Abnehmer zur Sicherheit in jedem Packen obige Notiz mit meiner Namens-Unterschrift.

J. Redlich, Riga & Sheffield

Nachstehende örtliche Legtimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zur Gemeinde Nitau verzeichneten JahnKruhsmann, d. d. 26. October 1876, Nr. 16604, giltig bis zum 17. August 1877.

Das Paßbüreaubillet des zur Gemeinde Siuxt verzeichneten Carl Strauberg, d. d. 9. April 1877, Nr. 5106, giltig bis zum 1. November 1877.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено полиціею. — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 3. Августа 1877 года.